



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2025

20. bis 26. Januar

Arbeit für Ältere Generation

Begnadeter Genießer statt gnadenlos Getriebener

Ein Impuls von Jürgen Hofmann zu Johannes 4,5-14

Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird nie wieder Durst haben. (Vers 14, Basisbibel)

Ich habe gerne Durst und mag es, ihn zu stillen. Durst haben ist nichts Schlimmes, im Gegenteil: Kein Durstgefühl zu haben, kann tödlich enden. Was ist also gemeint?

Ich persönlich kann es eher am Hungergefühl verdeutlichen oder besser gesagt an der Lust zu essen. Wer kennt das nicht: Eigentlich bin ich satt, aber irgendetwas treibt mich zum Kühlschranks oder zu meinen Süßigkeitenverstecken, rastlos auf der Suche nach etwas zum Naschen, Futtern, Schleckern. Wohlwissend, dass ich das nicht brauche, dass mir da die Psyche einen Streich spielt, fühle ich mich von einem undefinierbaren Verlangen getrieben.

Immer wieder Durst haben und diesen stillen müssen – ich entdecke in dem Bild Jesu dieses Getriebensein von Bedürfnissen verschiedenster Art. Aber

bitte Vorsicht! Es geht nicht darum, Sehnsüchte zu verteufeln. Gerade weil ich nicht – im übertragenen Sinn – die Durstlöscher unserer Welt verdammen will, weil ich mich nicht im Kampf gegen Abhängigkeiten verlieren möchte, deshalb bin ich offen und zutiefst dankbar für das Wasser, das Jesus mir schenkt und dem ich mich zuwenden möchte.

Auch die Jahreslosung 2025 ermutigt dazu, aus der Hinwendung zu diesem lebendigen Wasser die anderen Durstlöscher meines Lebens zu betrachten. Alles prüfen, das Gute behalten. Ich möchte ein begnadeter Genießer bleiben dürfen, aber nicht ein gnadenloser Getriebener sein müssen. Darum stille ich gerne meinen Lebensdurst bei Jesus und der Botschaft seiner Liebe und bin offen für den einen oder anderen Durstlöscher, der Freude macht.

Pastor Jürgen Hofmann

Kontakt: juergen.hofmann@emk.de

ICH DANKE

- dass uns Christus das Wasser des Lebens zu trinken anbietet;
- dass er uns mit seiner Liebe erreicht und verändert hat;
- dass wir durch unser Lieben auch heute Gott und sein lebendiges Wasser erfahrbar machen können.

ICH BETE

- für einen friedvollen, respektvollen und ehrlichen Wahlkampf in der Bundesrepublik;
- für die Vorbereitungen der vom 12. bis 16. Februar in Würzburg tagenden Zentralkonferenz;
- für mutige Offenheit und den Geist des liebevollen Miteinanders beim Nachdenken und Entscheiden über Veränderungsprozesse in der Kirche;
- für eine Person im Bischofsamt, die die Berufung Christi lebt, aus dem lebendigen Wasser schöpft und dabei hilft, die Menschen in der Kirche und in der Welt auf die Quelle dieses Wassers hinzuweisen.

Arbeit für die Ältere Generation im Bildungswerk

Die Arbeit mit der Älteren Generation im Bildungswerk beobachtet gesellschaftliche Fragestellungen und vermittelt hilfreiche Impulse für Mitarbeitende und Kreise in den Gemeinden durch Seminare und Impulstage, sowie als Online-Angebote.

Einmal im Jahr erscheint die Zeitschrift »Horizontek«. In der kommenden Frühjahrsausgabe geht es um das existentiell bedeutsame Thema »Versöhnung«. Erhältlich im Bildungswerk und in den Bezirken.

Kontakt:

Sekretär f.Ä.G. der Süddeutschen Konferenz

Jürgen Hofmann

Telefon: 07022 8160

E-Mail: juergen.hofmann@emk.de

Web: www.emk-senioren.de